



Katholische
Frauengemeinschaft
9442 Berneck

Protokoll der 116. Hauptversammlung vom 22. Januar 2025, 19.00 Uhr, im Restaurant Ochsen, Berneck

Anwesend: Herr Pfarrer Josef Benz, Andrea Looser, Klara Herbst, Sanela Zeba, Andrea Jüstrich, Claudia Castellazzi und 67 Mitglieder sowie 5 Gäste

Begrüssung

Die Teamleiterin Andrea Looser begrüsst alle herzlich zur Hauptversammlung. Einen besonderen Gruss richtet sie an unseren Präses, Herrn Pfarrer Josef Benz und an alle Neumitglieder. Ebenfalls begrüsst sie den gesamten Vorstand vom Gemeinnützigen Frauenverein Berneck-Heerbrugg: Rosmarie Menzi, Sylvia Baumann, Barbara Damaschke, Gudrun Brunner und Margot Rösch.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der HV vom 2024
3. Jahresberichte
4. Kassaberichte
5. Revisorenberichte
6. Festlegung des Mitgliederbeitrages
7. Mutationen
8. Ehrungen
9. Mitteilungen/Allgemeine Umfrage

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Christine Federer und Lis Tüscher Schefer werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der HV vom 24. Januar 2024

Das Protokoll vom 24. Januar 2024 ist auf der Homepage unter www.kathberneck.ch/ihr-kreisrat/frauengemeinschaft aufgeschaltet oder konnte während der Versammlung eingesehen werden. Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresberichte

Schon anfangs Jahr kämpften 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Sieg an der Jassmeisterschaft. Als Jasskönig wurde Beni Seitz erkoren!

Spritzig und originell ging es mit der Lesung von Peter Eggenberger weiter. «Geniale Naturärzte und originelle Patienten» waren sein Thema und brachten die Zuhörer zum schmunzeln.

Etwas nachdenklicher wurde es am Vortrag von Mäggi Brüngger, die die Missstände in Tansanien mit ihrem Verein, tumaini kwa watoto = Hoffnung für Kinder, versucht etwas zu lindern. Dieser eindrückliche Abend öffnete allen Teilnehmer/innen das Herz und sie durfte eine schöne Summe für ihr grosses Engagement entgegennehmen.

Im kleinen Weiler Plona oberhalb Rüthi, ging im Marienmonat unsere Maiwallfahrt hin. In der schmucken Kapelle, zelebrierten die Frauen mit Josef Benz eine wunderschöne Messe, die von Isabelle und Lina Fessler musikalisch begleitet wurde. Im heimeligen Gasthaus Alpenrose gleich nebenan, genossen alle einen feinen Spaghetti-Plausch.

Eine Exkursion der Bernecker Frauenvereine führte sie zu Alfred Vogel, dem Pionier der Naturheilkunde. In Roggwil erfuhren die Frauen bei einem Rundgang, wie Frischpflanzenprodukte für Heilmittel hergestellt werden. Das beeindruckende EchinaPoint-Erlebniszentrum und die Heilpflanzenfelder hinterliessen bleibende Eindrücke. Nach dem Ausflug genossen die Teilnehmerinnen ein Mittagessen im Landgasthof Seelust in Egnach.

Die monatlichen Frauenmessen am Mittwoch mit Kaffee und Gipfeli werden von den Kirchengängerinnen stets geschätzt. Ebenfalls sind die liebevoll geführten Jass-Strick- und Spielnachmittage sehr begehrt. Denn wer kann schon den feinen Kuchen von Michaela Dudli widerstehen!

Das heilige Sakrament der Krankensalbung im September stärkte die Leidenden auf ihrem weiteren Lebensweg.

Der gemeinsame Ausflug der beiden Frauenvereine Berneck zog sie ins Allgäu. Im Backdorf Häussler lernten sie von einem charmanten Bäckermeister das Handwerk des Brot- und Zopfbackens. Anschliessend erkundeten sie das malerische Städtchen Isny bei schönstem Herbstwetter, genossen einen Apéro und entspannten sich bei einem Vesper im Restaurant Bären.

Am Jahrmarkt lief das Werkhofbeizli der beiden Frauenvereine wie geschmiert. Mit Ghackets und Hörnli, einem reichen Kuchenbuffet und einem Stand voller selbstgemachter Köstlichkeiten wurde fleissig verkauft. Der Erlös von 5000 Franken ging an den Entlastungsdienst Rheintal und die Beratungsstelle Mütter in Not – eine Freude für alle Beteiligten.

Auf den Advent hin waren 19 kreative Frauen aus beiden Frauenvereinen bei einem Dekorationskurs in Rüthi. Unter Anleitung von Floristinnen zauberten sie stilvolle

Weihnachtsdekorationen. Der Abend war voller Lachen und Austausch und am Ende ging jede mit einer einzigartigen Kreation nach Hause.

Die besinnliche Adventsfeier rundete das Jahr der Frauengemeinschaft ab. Mit klangvollen Panflöten-Adventslieder und danach einem feinen Gaumenschmaus im Pfarrsaal darf der Verein auf ein gelungenes Jahr zurückblicken!

Es war ein schöner Abschluss, der uns motivierte, auch im kommenden Jahr aktiv zu bleiben.

Als Zeichen der Wertschätzung und ein kleines Dankeschön, durften alle fleissigen Bienchen in unserem Verein ein Nachtessen in der Pizzeria Il Vento geniessen.

Wir danken allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam haben wir ein Jahr voller schöner Erinnerungen und wertvoller Erfahrungen geschaffen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Aktivitäten, Gemeinschaft und Freude!

Mit einem kräftigen Applaus wird der Jahresbericht der Teamleiterin genehmigt. Auch der Bericht des Mach Mit Treffs, gespickt mit schönen Fotos, wurde mit einem grossen Applaus verdankt.

4. Kassabericht

Die Kassierin Klara Herbst informiert die Anwesenden über die Einnahmen und Ausgaben. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 303.35 ab. Die Spielgruppe verzeichnet einen Gewinn von Fr. 1'164.50 und der MachMitTreff einen Verlust von Fr. 961.14. Das Vermögen des Fonds für soziale Hilfe verzeichnet eine Vermögensabnahme um Fr. 951.25. Das Vereinsvermögen per 31.12.2024 beträgt somit Fr. 16'418.67. Der Gewinn des Jahrmarktes geht mit Fr. 5'000.00 an den A-Treff. Von der Katholischen Kirchengemeinde erhielt der Verein wiederum Fr. 1'500.00.

5. Revisorenbericht

Anneliese Baumgartner liest den Bericht vor. Annelies Baumgartner und Sabrina Zogg haben zusammen die Jahresrechnung der Frauengemeinschaft, des Fonds für soziale Hilfe, der Spielgruppe „Tuusigfüessler“ und des Mach Mit Treffs überprüft. Sämtliche Kassen sind sauber und korrekt geführt worden. Den Anträgen, die Jahresrechnungen seien zu genehmigen, Klara Herbst, Stefanie Tanner, Christine Waibel und Andrea Kurer zu entlasten und allen Kommissionsmitgliedern für die geleistete Arbeit zu danken, wird mit grossem Applaus zugestimmt.

6. Festlegung der Beiträge

Abgaben pro Mitglied an:	
Schweiz. Kath. Frauenbund	Fr. 8.50
Kant. Frauenbund SG/AP	Fr. 2.50
Ergibt pro Mitglied	Fr. 11.00

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 25.00.

7. Mutationen

In einem kurzen Gebet wird an 1 verstorbenes Mitglied gedacht.

Austritte aus der Frauengemeinschaft gab es 6. 5 Neumitglieder sind eingetreten:

Daniela Mordasini, Mirnesa Hujdur, Reika Auer, Hedy Steuble und Gilberte Widmer.

Somit zählt die Frauengemeinschaft am 31. Dezember 2024: 178 Mitglieder.

8. Ehrungen

Mit einem herzlichen Dankeschön ehrt die Teamleiterin:

Christine Waibel, vor 32 Jahren hast du die Verantwortung für die Verwaltung des sozialen Fonds übernommen. Was für viele nur eine Aufgabe auf dem Papier sein mag, hast du mit Herzblut und Weitblick gefüllt. Mit deiner Sorgfalt und deinem Engagement hast du seine Mission erfüllt: Menschen in schwierigen Lebenslagen Unterstützung zu bieten. Liebe Christine, vielen Dank für alles, was du überhaupt schon für unseren Verein geleistet hast. Das möchte ich noch gerne erwähnen, dass Christine schon früher 14 Jahre Kassierin und Bindeglied zum Frauenbund war. Jetzt gönnen wir ihr ein bisschen Ruhe wobei sie immer noch als Begleiterin des letzten Geleits tätig ist. Wir wünschen dir weiterhin schöne Stunden unter den Frauen! Du wirst immer ein unverzichtbarer Teil dieser Gemeinschaft bleiben. Dazu darf ich von Glück reden, dass wir eine gewissenhafte Frau für die Verwaltung des sozialen Fonds gefunden haben. Ab sofort wird **Erika Seitz** dieses Amt weiterführen. Vielen Dank!

Sabine Varano, 15 Jahre sind eine beeindruckende Zeit – eine Zeit, in der du Generationen von Kindern auf ihren ersten Entdeckungsreisen begleitet hast. Du hast ihnen nicht nur einen Ort zum Spielen und Lernen gegeben, sondern auch einen Raum voller Geborgenheit, Freude und Möglichkeiten zum Wachsen geschaffen. Liebe Sabine, im Namen aller hier Anwesenden und besonders im Namen der vielen kleinen „Tuusigfüssler“, die du durch die Jahre begleitet hast, sagen wir: Danke. Danke für 15 Jahre voller Herz, Kreativität und Hingabe.

Seit fast einem Vierteljahrhundert sorgte **Nicole Friolet** nach den Monatsmessen dafür, dass nicht nur unsere Seelen gestärkt, sondern auch unsere Körper verwöhnt worden sind. Mit ihrer Herzlichkeit und ihrer liebevollen Art bereitete sie den Frauen nicht nur den Znüni, sondern schaffte Momente der Begegnung und des Miteinanders. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Nun haben wir das Glück, dass wir seit Kurzem wieder jemanden als Aushilfe haben, die uns tatkräftig unter die Armen greift, wenn Not an Frau ist. Liebe **Stephanie Hug**, es ist großartig, dich unter uns zu wissen. Du hast vor Kurzem begonnen, uns nach den Monatsmessen beim Kaffee und der Bewirtung zu unterstützen. Es braucht ein großes Herz, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und aktiv mit anzupacken. Du zeigst diese Bereitschaft gerne und bist damit ein wunderbares Beispiel dafür, wie wichtig und bereichernd Engagement ist.

Es gibt Momente, in denen wir innehalten und uns bewusst machen, wie sehr Menschen durch ihre Herzlichkeit und ihr Engagement unsere Gemeinschaft

bereichern. Heute möchte ich **Lotti Dietsche** danken, die seit nunmehr 20 Jahren eine ganz besondere Aufgabe mit viel Hingabe erfüllt: Die Adventsbesuche. Liebe Lotti, Advent ist die Zeit der Vorfreude, des Lichts und der Hoffnung. Und du bringst genau diese Botschaft in die Häuser und Herzen der Menschen. Seit zwei Jahrzehnten gehst du in der Adventszeit von Tür zu Tür, mit einem offenen Herzen und einem freundlichen Lächeln, das so vielen Menschen Freude schenkt. Auch dir möchten wir für dein Engagement herzlich danken!

Irma Studer, es ist eine wundervolle Geste, dass du dich entschieden hast, Advents- und Geburtstagsbesuche zu machen. Auch wenn du erst vor Kurzem angefangen hast, merken wir bereits, wie sehr deine Besuche geschätzt werden und wie viel Freude du damit in die Herzen der Menschen bringst. Es braucht ein großes Herz und ein echtes Interesse an anderen, um diese Aufgabe zu übernehmen. Deine Besuche sind ein Zeichen dafür, dass niemand vergessen wird, und sie zeigen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein – besonders in Zeiten, die nach Nähe und Gemeinschaft verlangen. Wir möchten dir heute von Herzen danken, dass du dich mit so viel Freude und Engagement einbringst.

Claudia Castellazzi, seit 20 Jahren begleitest du die Kleinsten in unserer Gemeinde im Kleinkinder-Gottesdienst auf ihrem ersten Weg in den Glauben. Mit deiner Wärme, Kreativität und Geduld schaffst du es immer wieder, den Kindern auf spielerische und liebevolle Weise die Botschaft Gottes näherzubringen. Claudia, 20 Jahre sind eine beeindruckende Zeit voller Einsatz und Engagement. Dafür möchten wir dir heute aus tiefstem Herzen danken. Deine Hingabe und Liebe zu den Kindern und deiner Aufgabe sind ein großes Geschenk für uns. Wir hoffen, dass du uns noch viele weitere Jahre mit deiner Energie und deinem Einfallsreichtum begleitest.

10. Mitteilungen/ Allgemeine Umfrage

Das Jahresprogramm kann manchmal kurzfristig ändern, deshalb erfolgen die Infos via Inside, Pfarrblatt oder per E-Mail.

Der Vorstand sucht in folgenden Chargen Unterstützung:
Organisation des Kaffee's nach den Monatsmessen 1-2 Personen
Tatkräftige Unterstützung im Vorstand: 1 Person
Leitung der Jass-, Strick- und Spielenachmittage: 2-3 Personen

Andrea Looser dankt dem gemeinnützigen Frauenverein für die gute Zusammenarbeit und orientiert die Versammelten über die kommenden Anlässe.

Pfarrer Josef Benz bezieht seine Worte auf das Motto Träume. Träume die wir im Alltag haben, im Beruf, in der Kirche oder manchmal gibt's auch Alpträume. Er schliesst seine Worte mit den Gedanken von Max Feigenwinter.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung war somit geschlossen.

Traditionell offerierte der Präses den Kaffee zum Dessert.

Eine Vorführung der Dreamdancer mit anschliessendem Workshop rundeten den Abend ab.

Berneck, 23. Januar 2025

Aktuarin

Andrea Jüstrich-Büchel

